



Ablauf Informationsveranstaltung

- Begrüßung (Herr Fromlowitz, Fromlowitz+Schilling)
- Der Nördliche Rieselfeldabfanggraben im gesamtstädtischen Kontext (Frau Bathmann, Bezirk Spandau)
- Machbarkeitsstudie Nördlicher Rieselfeldabfanggraben (Herr Siewert, Planungsgruppe Cassens + Siewert)
- Vorstellung der Beteiligungsmöglichkeiten (Herr Fromlowitz, F+S)
- Zeit für Rückfragen und Anmerkungen an

Frau Bathmann (Fachbereich Stadtplanung)

Herrn Weiß (Fachbereich Umwelt und Naturschutz)

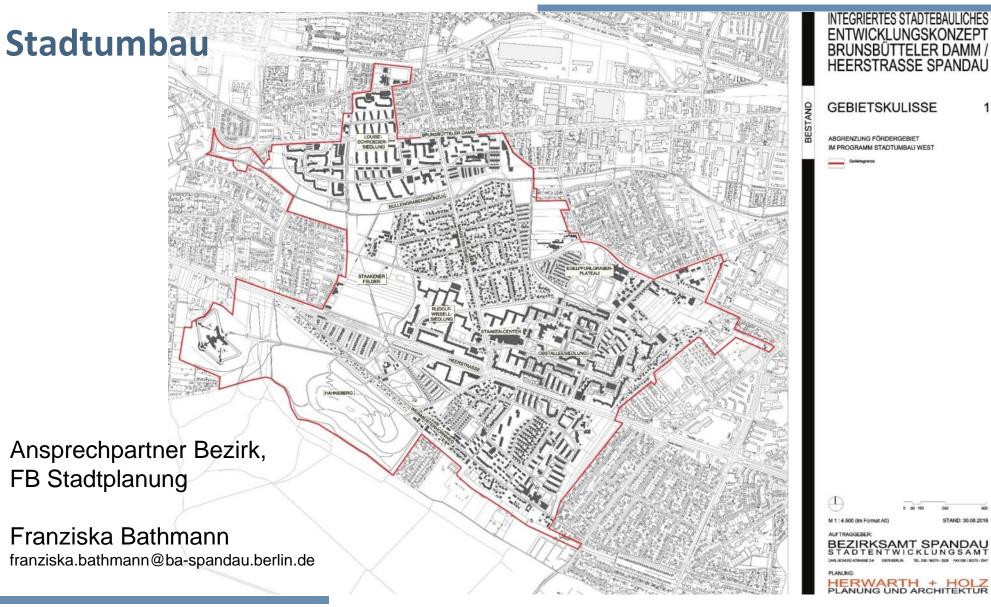
Herrn Pasch (Fachbereich Grünflächen)

Herrn Siewert (C+S)

Bildung eines Beteiligungsgremiums

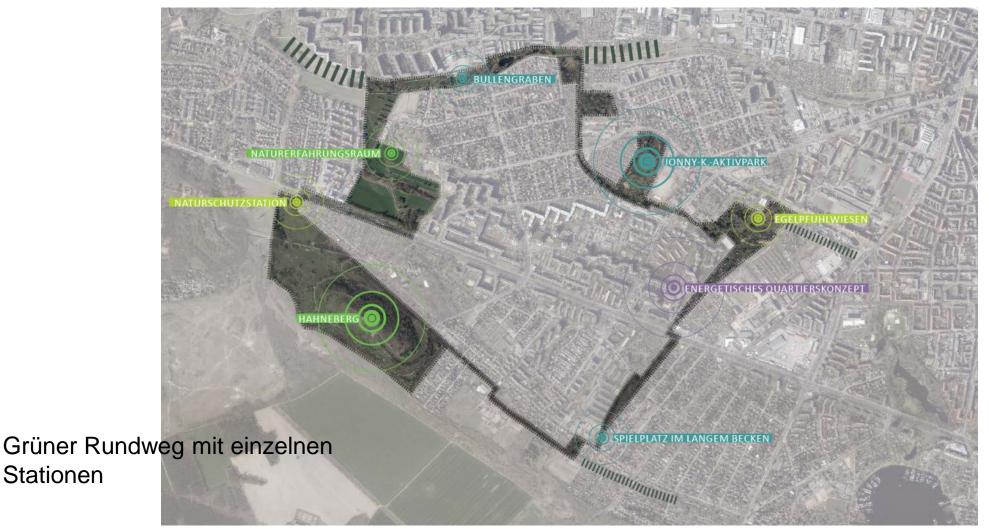
Zeit: 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr







Einordnung in Gesamtmaßnahme



Stationen







Inhalt Präsentation C+S

- Inhalte der Machbarkeitsstudie (MBKS)
- Bearbeitung der MBKS
- Informationen zum Untersuchungsgebiet
- Stand der Arbeiten
- Ausblick, weitere Schritte



Inhalte der MBKS

- Datenrecherche
- Ermitteln natürlicher Grundlagen (Boden, Wasser, Bodenbelastungen, Biotopverbund etc.)
- Ermitteln weiterer Grundlagen (Planungsrecht, Eigentumsverhältnisse)
- Kartierung der Flora (Biotoptypen und Bäume)
- Faunistische Strukturerfassung, Potenzialabschätzung für relevante Tiergruppen
- Vermessung des Untersuchungsgebietes (Erstellen eines "Lageplans")
- Erstellen erster Konzeptvorschläge
- Beschreiben von Maßnahmen und möglichen Kosten
- Offentlichkeitsbeteiligung



Bearbeitung der MBKS durch vier Büros

Fromlowitz + Schilling:

Offentlichkeitsarbeit, Ansprechpartner für interessierte Offentlichkeit

Okoplan, Institut für ökologische Planungshilfe:

Faunistische Strukturkartierung, Potentialanalyse zu Vögeln, Amphibien, Reptilien, Insekten

Planungsgruppe Cassens + Siewert:

Kartierung Biotoptypen + Bäume, Daten-Recherche, Konzept, Koordination

 Vermessungsbüro Dipl.-Ing. Hartmut Zoll, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur Einmessung der Grundstücksgrenzen, Bäume, Geländehöhen etc.

Quelle: GeoPortal Berlin, Digitales Orthophoto 2019

Bearbeitungsgebiet

Gesamt:

Länge: 2,0 km

Fläche: 6,8 ha

TB 1:

Länge: 1,4 km

Fläche: 4,5 ha

TB 2:

Länge: 0,6 km

Fläche: 2,3 ha



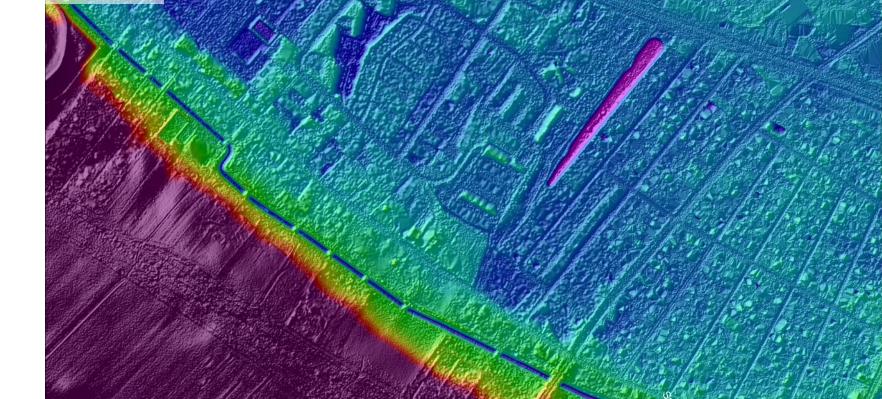
Bearbeitungsgebiet



Quelle: Geoportal Berlin / ATKIS® DGM - Digitales Geländemodell

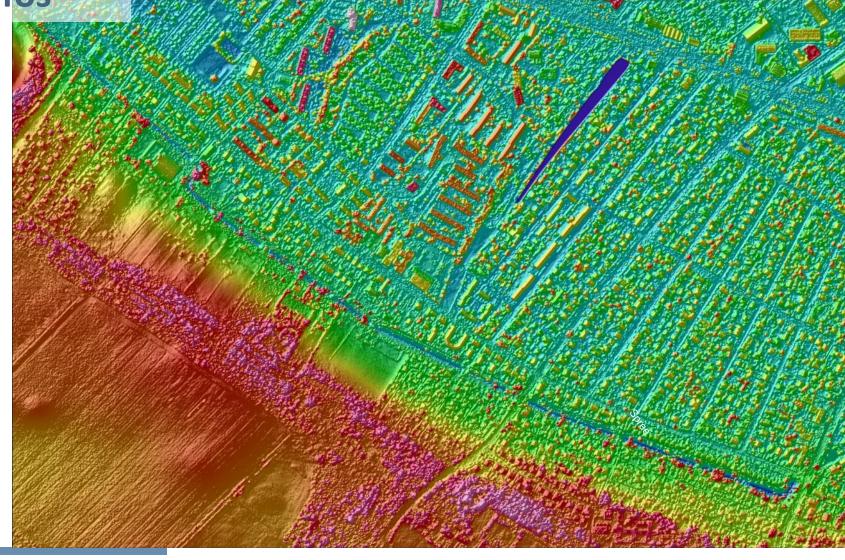
Gebietsinfos

DGM1



DGM1

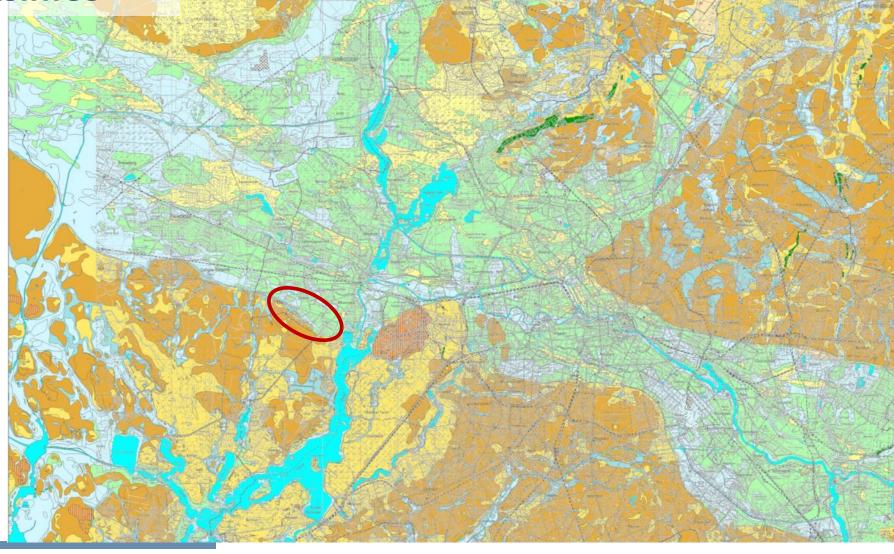
Quelle: Geoportal Berlin / ATKIS® DGM - Digitales Geländemodell





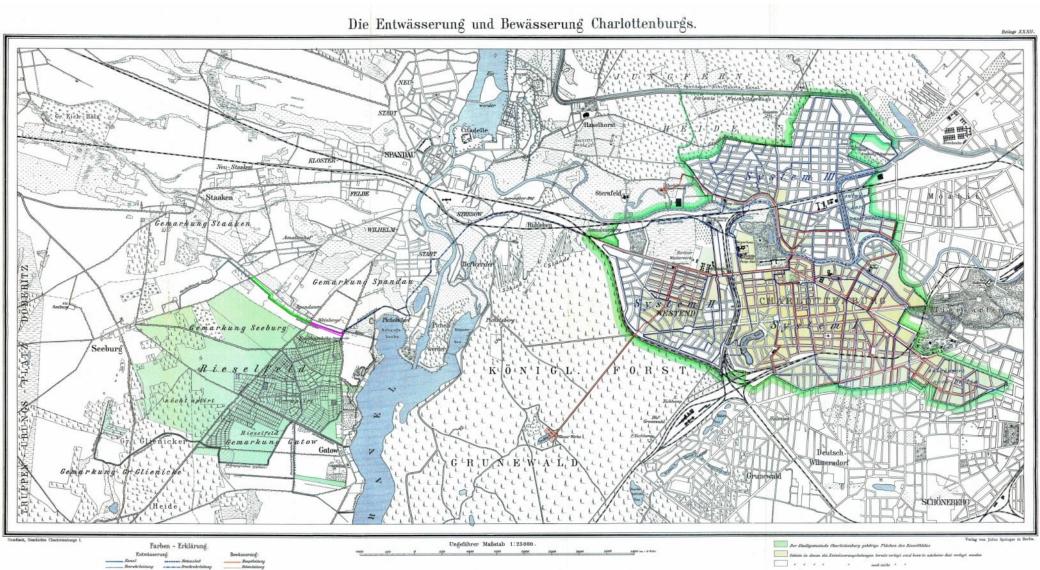
Quelle: Geoportal Berlin / ATKIS® DGM - Digitales Geländemodell

DGM1



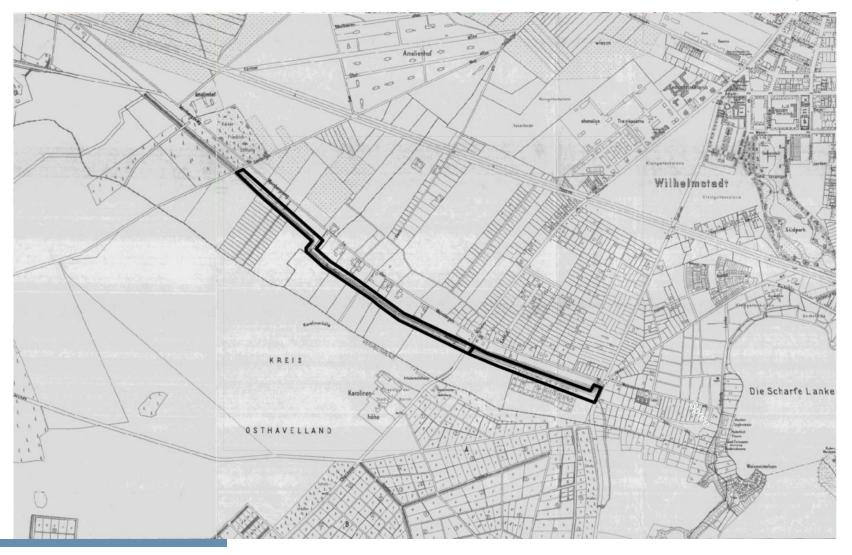


Quelle: Stadtverwaltung Charlottenburg unter Aufsicht des städtischen Vermessungs-Inspektors Wick, Geschichte der Stadt Charlottenburg, Hrsg. Wilhelm Gundlach, Berlin 1905



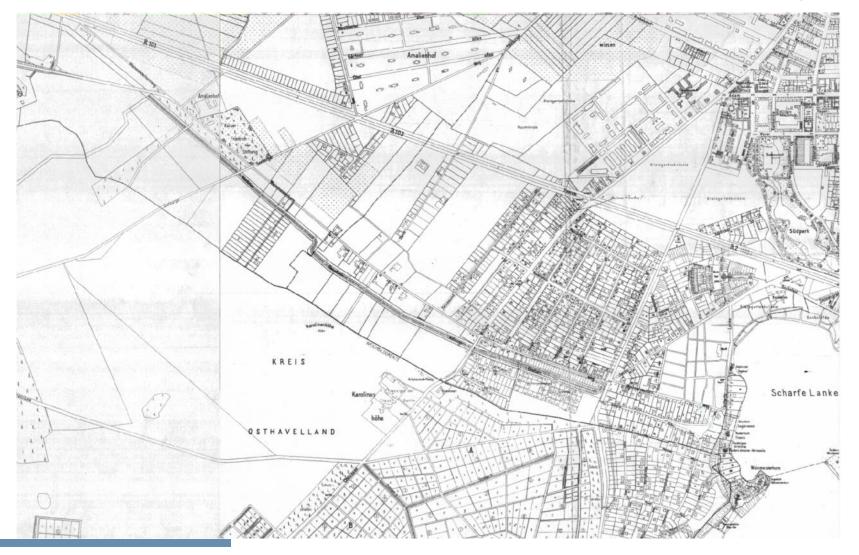
Quelle: HistoMap Berlin Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Geodatenservice Landesarchiv Berlin, Kartenabt., Allg. Kartensammlung

1928



Quelle: HistoMap Berlin Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Geodatenservice Landesarchiv Berlin, Kartenabt., Allg. Kartensammlung

1941



Quelle: HistoMap Berlin Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Geodatenservice Landesarchiv Berlin, Kartenabt., Allg. Kartensammlung

1949



Quelle: HistoMap Berlin Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Geodatenservice Landesarchiv Berlin, Kartenabt., Allg. Kartensammlung

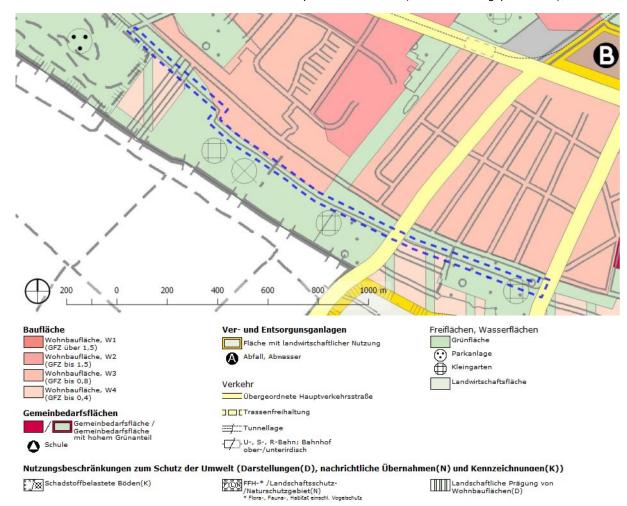
1974-77





Flächennutzungsplan - FNP

Quelle: Geoportal Berlin / FNP (Flächennutzungsplan Berlin), aktuelle Arbeitskarte





Landschaftsprogramm - Lapro

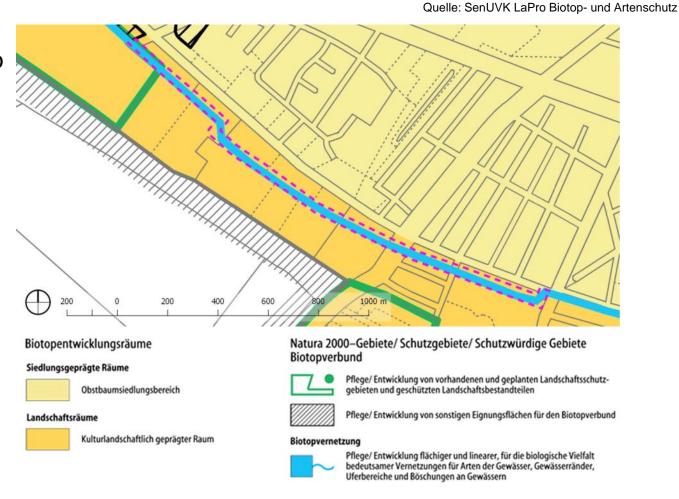
Teilplan Erholung und Freirumnutzung

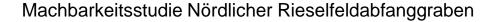




Landschaftsprogramm - Lapro

Teilplan Biotop- und Artenschutz





Schutzgebiete

Schutzgebiete und -objekte nach § 18 ff NatSchG Bln

Naturschutzgebiet

Landschaftsschutzgebiet

Geschützter Landschaftsbestandteil

Naturdenkmal (ohne Einzelbäume und Findlinge)

Naturpark

Fläche mit spezieller Regelung in der jeweiligen Schutzgebietsverordnung

Gesamtflächen Natura 2000 gemäß der abschließenden Meldung

(Stand 4/2004)

Flora-Fauna-Habitat-Gebiet (FFH)

Special Protected Area nach EU-Vogelschutzrichtlinie (SPA)

Flächen gemäß § 23 Berliner Naturschutzgesetz

einstweilig sicher gestellte Flächen

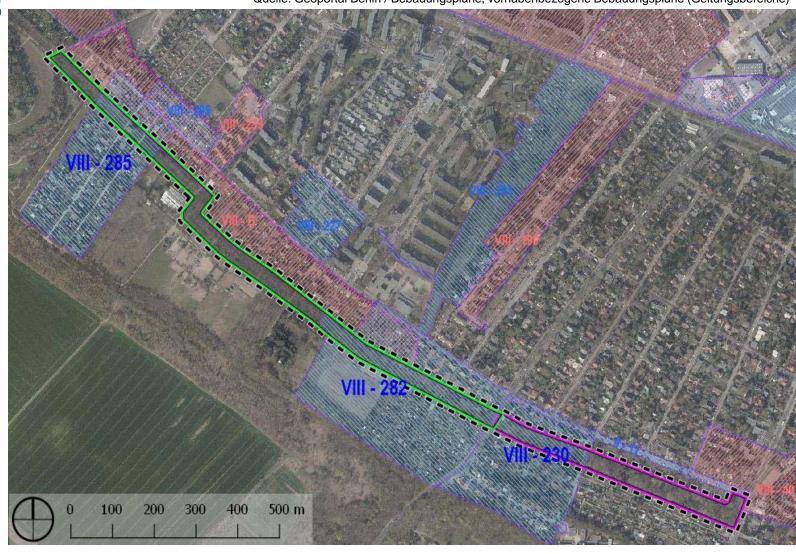


Öffentliche Grünund Freiflächen

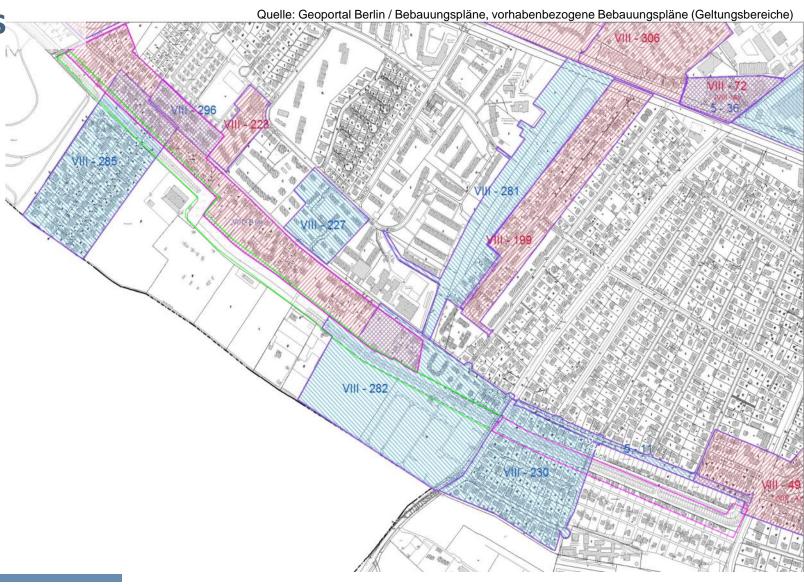
Quelle: Geoportal Berlin / Grünanlagenbestand Berlin (einschließlich der öffentlichen Spielplätze

Bebauungspläne

Quelle: Geoportal Berlin / Bebauungspläne, vorhabenbezogene Bebauungspläne (Geltungsbereiche)



Bebauungspläne





Baunutzungsplan 1960





20 Grüne Hauptwege

Quelle: Geoportal Berlin / 20 Grüne Hauptwege - Wanderkarte





Quelle: Senatsverwaltung für Umwelt, Klimaschutz und Verkehr

Fahrradwegweisung Stand: 2018

Fahrradhauptrouten

Radfernwege

Berliner Mauerweg

Ergänzungsrouten

Fahrradfreundliches Regierungsviertel

Beschilderung bis Ende 2017

Beschilderung bis Ende 2018

Beschilderung nach 2018

Radialrouten (beginnen am Schlossplatz)

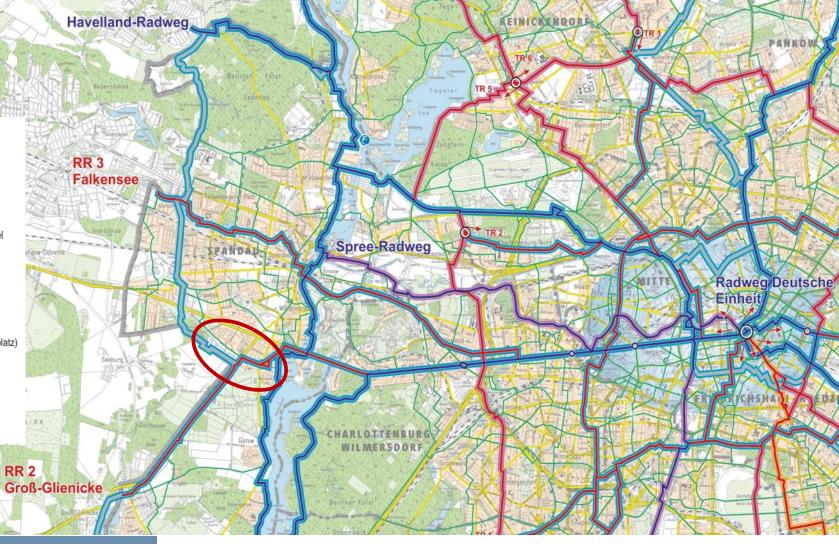
Tangentialrouten

Beginn/Ende der Routen

Routenverlauf

Fähre

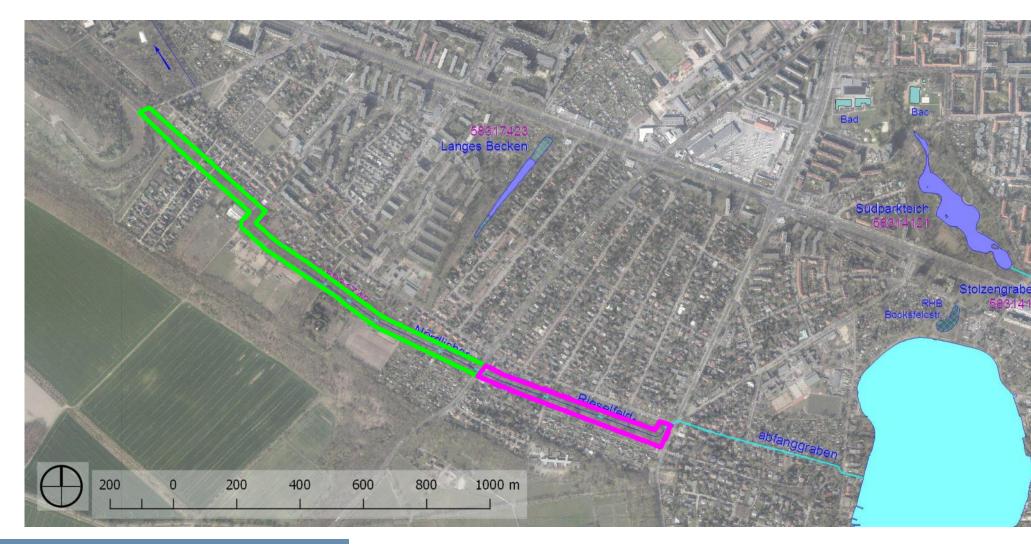






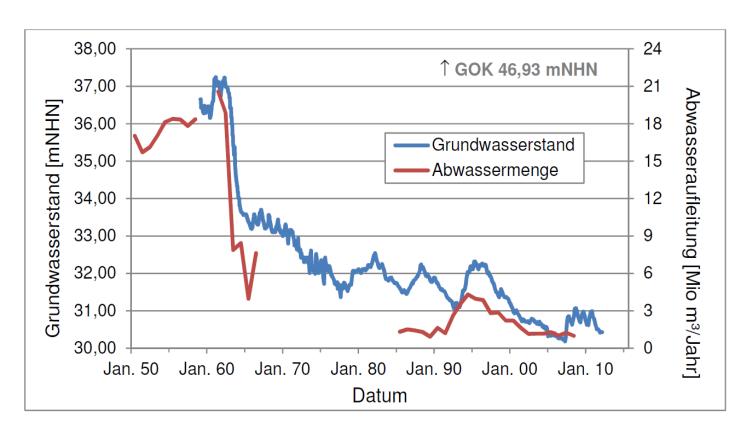
Gewässerkarte

Quelle: Geoportal Berlin / Gewässerkarte





Pegel 1665 (Potsdamer Chaussee / Str. 265)



Korrelation zwischen dem Grundwasserstand und der Abwasseraufleitung. Quelle: p2m 2014, Abb. 8, S. 38

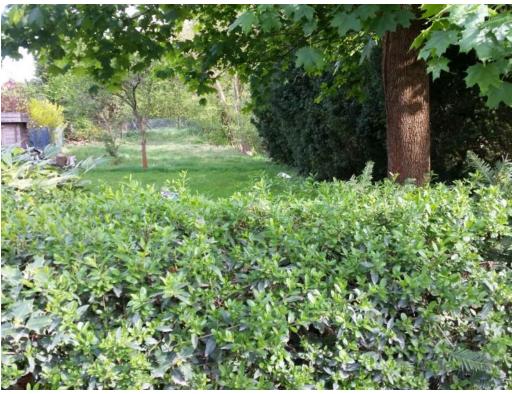
























































































Arbeitsstand

PLANUNGSGRUPPE CASSENS + SIEWERT

- Geodaten zusammenstellen und aufbereiten
- Vorliegende Gutachten, Daten Geoportal-Berlin auswerten
- Biotoptypenkartierung erfolgt
- Projektkoordination

Nächste Schritte:

- Aufbereiten der Ergebnisse (s.o.) in Text und Karten
- Baumerfassung und Bewertung (sobald Vermessung vollständig vorliegt)
- Auswerten der öffentlichen Informationsveranstaltung



Arbeitsstand

Okoplan – Institut für ökologische Planungshilfe (Fauna)

Arbeitsstand:

- Gelände-Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen
- Potentialanalyse zu Vögeln, Amphibien, Reptilien, Insekten weitestgehend fertig gestellt

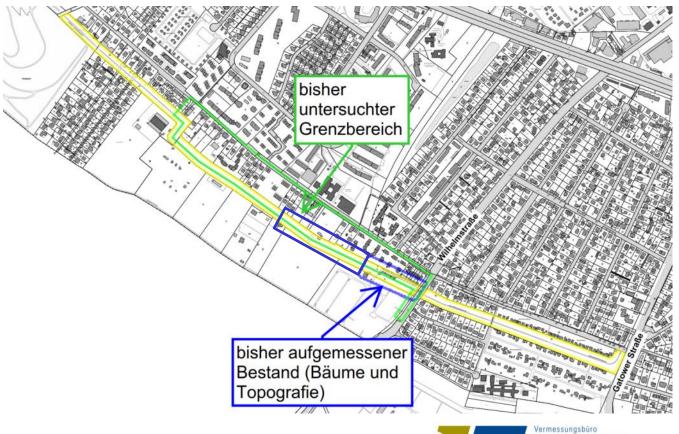
Nächste Schritte:

- Gelände-Arbeiten abschließen (Baum-Strukturkartierung)
- Ausarbeitung der faunistischen Potentialanalyse hinsichtlich Vorkommen besonders geschützter Arten (Vögel, Fledermäuse, Amphibien, Reptilien, Insekten)
- Darstellung der potentiellen Habitateignung in Text und Karten



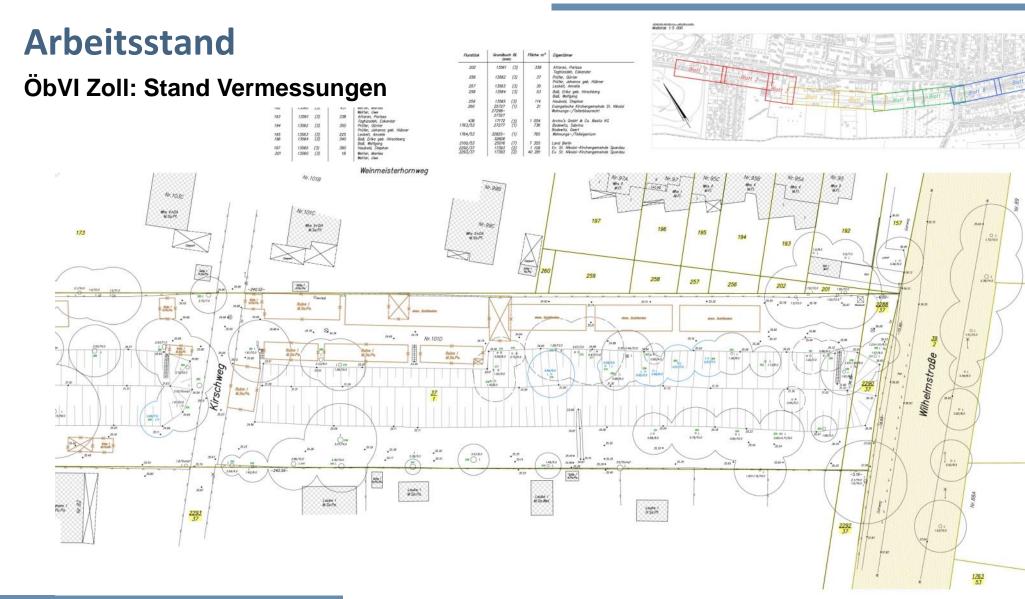
Arbeitsstand

ÖbVI Zoll: Stand Vermessungen

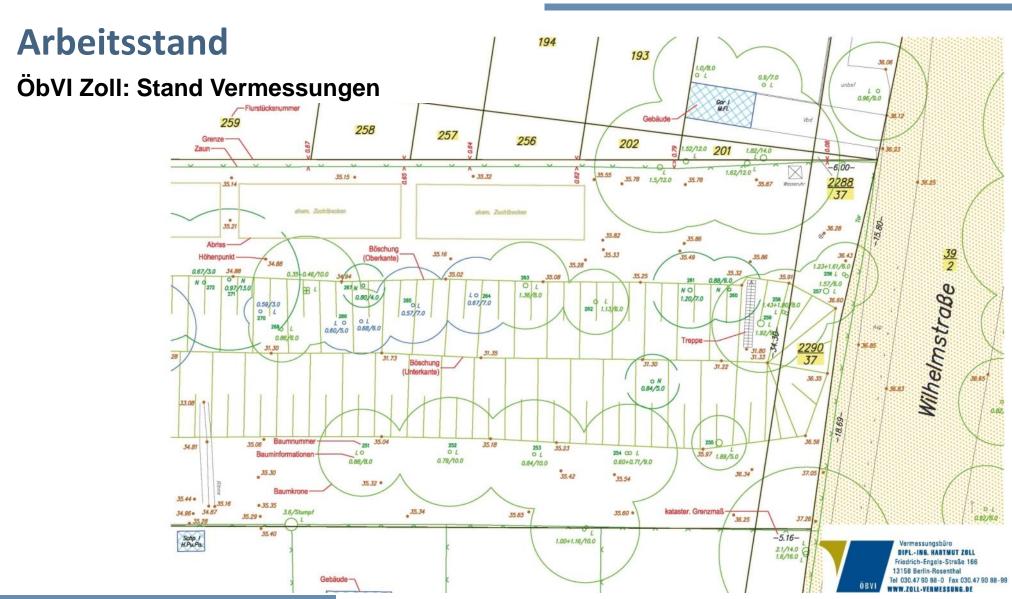


- Aufmaß vorhandene Grenzsituationen im bisher untersuchten Bereich
- Bisheriger Stand Aufmaß Baumbestand und Topografie
- Grenzsituation "Forellenhof" in Auswertung











Ausblick, weitere Schritte

- Arbeits- und Zwischenergebnisse werden schrittweise ergänzt und dokumentiert
- Zwischenergebnisse werden der Verwaltung und der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt und diskutiert
- Daraus entwickelte Vorschläge werden der Öffentlichkeit vorgestellt (Frühsommer 2020)
- Abschluss der Machbarkeitsstudie voraussichtlich Sommer 2020



Vielen Dank.



Bildung eines Beteiligungsgremiums

Das Gremium

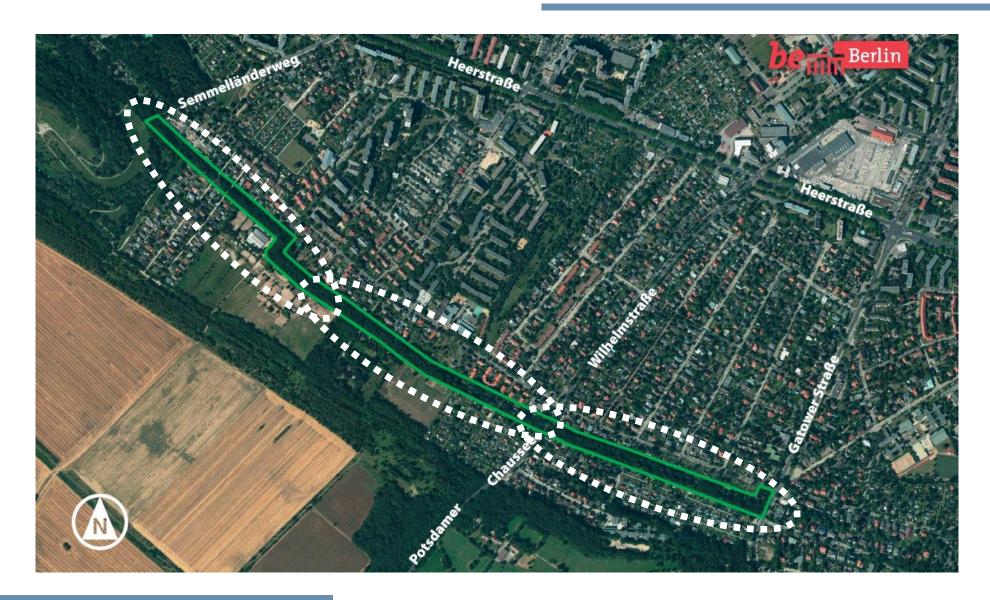
- setzt sich im Gespräch mit Fachverbänden intensiver mit der Machbarkeitsstudie auseinander
- erhält Informationen aus erster Hand
- gibt Anregungen für die Bearbeitung der Machbarkeitsstudie
- arbeitet im Workshop-Verfahren mit den Fachleuten zusammen

Geplant sind drei Sitzungen im ersten Halbjahr 2020. Ziel ist es, einen Bürgerkatalog zusammenzustellen.

Wir hoffen, Sie als Vor-Ort-Expert*innen für eine Mitwirkung zu begeistern.

Ihr Ansprechpartner:

Nicolaus Fromlowitz, Fromlowitz+Schilling, Tel. 030-82309888, fromlowitz@fromlowitzschilling.de





Vielen Dank.

